



In der zweiten Kalenderwoche Monat/Jahr ist geplant, mit dem praktischen Teil des Kurses zum „Restaurator bzw. Geprüften Fachhandwerker im Stuckateurhandwerk“ zu starten. Bis März werden in fachtheoretischen und -praktischen Wochenblöcken alle prüfungsrelevanten Inhalte vermittelt, **Dauer ca. 400 Unterrichtsstunden**.

Die schriftliche und mündliche Prüfung, die um die vierzehnte Kalenderwoche stattfinden, werden vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Dresden abgelegt. Die Anforderungen der Prüfung zu oben genannten Abschlüssen wurden von den Handwerkskammern der Bundesrepublik Deutschland beschlossen.

Restaurator bzw. Geprüfter Fachhandwerker im Stuckateurhandwerk

vorläufiger Lehrplan fachspezifischer Teil

40 Std. Fachkunde / Geschichte und Rolle des Stuckateurhandwerks

40 Std. Konstruktion, Rabitz- und Gewölbebau

Konstruktion
Rabitz- und Gewölbebau Modell
Dokumentation, Schadenserkennung, Schadensursachen
Reinigen, Festigen, Ausbessern

40 Std. Historische Putze

Putzschäden Putzuntersuchungen, Nachstellen von Putzen
Herstellen historischer Putze
Herstellen historischer Putze mit modernen Mörteln
Zugarbeiten, Wiederherstellung einfacher
Stuckfassadenelemente, Quaderungen
Farbfassungen
Sgraffitto

40 Std. Stuckmarmor und Scagliola

Untergrundvorbereitung
Mörtelmischungen und farbliche Abstimmung, Materialien
Mischen und Nachbehandeln



40 Std. Stuccolustro und Kalkglätputz

Untergrundvorbereitung
farbliche Abstimmung
Nachbehandeln

40 Std. Herstellen eines Stilelements

Modellieren
Ausführen von Gipsschichten

40 Std. Freies Antragen von Stuckelementen nach historischen Vorbildern

Vorbereitende Maßnahmen
Freies Antragen von Stuck
Formale Rekonstruktion und Ergänzungen

40 Std. Restaurierungstechniken

40 Std. Vergolden

Poliment- und Ölvergoldung

40 Std. Betriebsmanagement/ Unternehmensführung

Leistungsbeschreibung, Kalkulation, Baubetrieb